

Sitzungsvorlage GR

Vorlage Nr.: 00/070/2017

Federführung: Rathaus	Datum: 08.05.2017
Bearbeiter: Jürgen Lauer	Telefon: 07728 648 29

Beratungsfolge	Termin	
Gemeinderat	08.05.2017	

Gegenstand der Vorlage

Aufstockung des Auftrags Ganztagsbetreuung/Schulsozialarbeit an der Gemein-schaftsschule Eschach-Neckar bei der Kita PROfil gGmbH und Nachführung des be-stehenden Vertrags

Sachverhalt:

I. Aufstockung des Auftrages Ganztagesbetreuung/Schulsozialarbeit bei der Kita PROfil gGmbH ab dem 01.09.2017

Ausgangssituation und Rahmenbedingungen

Der Standort Niedereschach konnte im vergangenen und aktuellen Schuljahr einen Anstieg der Schülerzahlen verzeichnen. Seit dem Schuljahr 2016/2017 wird am Standort Niedereschach auch die Klassenstufe 8 beschult. Bis zum Schuljahr 2018/2019 werden alle Klassenstufen 8-10, mit ca. 150 Schülern, in Niedereschach beschult werden. Die beschriebenen Entwicklungen der Schülerzahlen wirken sich auf die pädagogische Arbeit im Ganztagesbereich und in der Schulsozialarbeit aus. Dies hat zur Folge, dass personelle und konzeptionelle Anpassungen vorgenommen werden müssen. Das Angebot umfasst die folgenden Bereiche, welche von Ihren Aufgaben und Zielsetzungen in der pädagogischen Arbeit differenziert zu betrachten sind:

- Kernzeitenbetreuung im Rahmen der Ganztagesbetreuung
- Ganztagesbetreuung
- Schulsozialarbeit in der Primarstufe und in der Sekundarstufe (inklusive Jugendberufshilfe)
- Ferienbetreuung

Anmeldezahlen und Schülerzahlen 2016/2017:

Kernzeit:	38 Schüler/-innen
Ganztagesbetreuung Primarstufe:	81 Schüler/-innen
Ganztagesbetreuung Sekundarstufe:	50 Schüler/-innen
Ganztagesbetreuung gesamt:	131 Schüler/-innen
Hausaufgabenbetreuung Primarstufe:	70 Schüler/-innen
Individuelle Lernförderung Sekundarstufe:	5 Schüler/-innen

Die Schülerzahlen am Standort Niedereschach werden weiter steigen. Die Entwicklungen des Ganztagesbereichs sind in der folgenden Darstellung abgebildet:

SJ 2014/2015	83
--------------	----

SJ 2015/2016	118
SJ 2016/2017	130

Der Umfang der Schulsozialarbeit steigt durch die Zunahme von unterschiedlichen Problemlagen bei den Schülern sowie durch das Hinzukommen weiterer Klassenstufen am Standort Niedereschach. Weitere Klassenstufen (Klasse 8-10) werden bis zum Schuljahr 2018/2019 am Standort Niedereschach beschult werden. Auch die Schulleitung hat hierzu in den letzten Gemeinderatsitzungen bereits berichtet.

Anpassung und Änderungen in der Organisationsstruktur

Aufgrund der aktuellen Bedarfslage mit den steigenden Schülerzahlen im Ganztagesbereich und den hinzukommenden Klassenstufen wurden diverse Anpassungen in der Organisationsstruktur vor Ort vorgenommen:

- Kontinuierliche Präsenz der Leitung vor Ort
- Strikte Trennung der einzelnen pädagogischen Bereiche (SSA Primar- und Sekundarstufe; Ganztagesbetreuung, Kernzeitenbetreuung)
- Klare Definition von Ansprechpartnern für die einzelnen Bereiche
- Trennung und Abgrenzung von Aufgabenbereichen
- Anpassung des Personalschlüssels
- Reduzierung der FSJ-Stellen von 2 auf 1 Stelle
- Schaffung einer Stelle für Anerkennungspraktikanten

Personal

Die Umsetzung des Angebots soll durch pädagogische Fachkräfte mit dem folgenden Stellenumfang realisiert werden:

Bereich	Fachkräfte in außerschulischer Trägerschaft	Stellenumfang
Ganztagesbetreuung	<ul style="list-style-type: none"> • Erzieher/in (oder gleichwertige Berufsabschlüsse) • Sozialpädagogen • Qualifiziertes Betreuungspersonal • 1 • Berufspraktikant/AJ (Berechnung des Stellenumfangs mit 50%) • 1 FSJ 	<ul style="list-style-type: none"> • Personalschlüssel (2 Gruppen unter Zuhilfenahme/Orientierung der Berechnungstabelle des KVJS für Horte) • Pädagogisches Personal (GTB und Kernzeit): 2,7 VÄQ • Ausgangspunkt der Berechnung: <ul style="list-style-type: none"> ○ Zwei Gruppen ○ Tägliche Öffnungszeit (5 h von Mo-Do 1 h Kernzeit und 4 h GTB; Freitag 1 h Kernzeit) = wöchentliche Öffnungszeit von 21 h) ○ Ferienzeit = Schließzeit
Ferienbetreuung	<ul style="list-style-type: none"> • Wird über das Personal des GTB abgedeckt 	
Schulsozialarbeit (Sekundarstufe)	<ul style="list-style-type: none"> • Sozialpädagogen (oder gleichwertige Abschlüsse) 	<ul style="list-style-type: none"> • Bis zum SJ 2017/18: 85 % • Ab dem SJ

		2017/18: 135 %
Schulsozialarbeit (Primarstufe)	• Sozialpädagogen (oder gleichwertige Abschlüsse)	• 50 %

Der bisherige Stellenumfang GTB und SSA liegt seit April 2017 bei 290 %. Der zukünftige Bedarf soll mit 417 % abgedeckt werden. Die Personalbedarfsplanung orientiert sich an dem Modell des Standorts Deißlingen sowie an der Berechnung des Personalbedarfs des KVJS (2 Hortgruppen mit jeweils 25 Kindern und den entsprechenden Öffnungszeiten). Die Differenz des Personalbedarfs beträgt 127 %. Dies entspricht 1,27 Vollzeitstellen, davon 0,5 Vollzeitstellen für die Schulsozialarbeit und 0,77 Vollzeitstellen für die Ganztagesbetreuung.

Berechnungsgrundlage und Eingruppierung des Personals (in Anlehnung an den TVÖD SuE):

- Erzieher/innen (und gleichwertige Abschlüsse): Einstufung bei S 8a, Stufe 2 (77 %)
- 1 Anerkennungspraktikant/in (Anrechnung Stellenumfang 50 %).

Die Kosten für die Aufstockung bzw. o.g. Dienstleistung belaufen sich auf 5.824,47 € monatlich und 69.893,64 € jährlich mit einem jährlichen Inflationsausgleich.

Übersicht der Auftragsentwicklung Schulsozialarbeit/Ganztagesbetreuung:

Seit dem 01.04.2017	Ab dem 01.09.2017
13.090,48 € / Monat	18.914,95 € / Monat zzgl. der unter Ziffer II dargestellte Vertragsnachführung Tarifierung
	3.187,97 € / Monat

Zu berücksichtigen ist der Landeszuschuss für die Schulsozialarbeit mit 16.700 € pro Vollzeitstelle pro Jahr.

II. Nachführung des bestehenden Vertrags

Die KitaPROfil gGmbH hat den Beschluss gefasst, das Personal zukünftig am TVÖD orientiert zu entlohnen. Hierfür führt der Träger vor dem Hintergrund des akuten Personalmangels, aber auch zur Steigerung der Mitarbeitermotivation eine Vergütungsstruktur ein. Die Vergütungsstruktur sieht vor, dass das Personal nach TVÖD SuE eingruppiert wird (Sozialpädagogen/-innen S11b, Erzieher/-innen S8a und Kinderpfleger/-innen bzw. Hilfskräfte S4. Die Lohnentwicklung erfolgt analog zum öffentlichen Tarif bis zur Stufe III, ab der Stufe III erfolgt eine Lohnsteigerung nach Leistungskriterien.

Wöchentliche Arbeitszeiten liegen bei 39 Stunden und der Jahresurlaub bei mindestens 30 Tagen. Der Träger gewährt dem Personal eine betriebliche Altersversorgung und ermöglicht individuelle Leistungen wie die Übernahme von Kinderbetreuungskosten, Fortbildungskosten etc. Eine Jahressonderzahlung erfolgt auf der Grundlage des wirtschaftlichen Ergebnisses variabel und freiwillig.

Mit der Einführung der Vergütungsstruktur zum 01.09.2017 ist eine Nachverhandlung der Verträge erforderlich. Monatlichen Mehrkosten würden sich neben den o.g. Beträgen für die Schulsozialarbeit/Ganztagesbetreuung noch folgendermaßen auswirken:

- Ganztagesbetreuung Kappel: 208,47 € / Monat

-	Krankheitsvertretung Kita's:	551,23 € / Monat
-	<u>Schulsozialarbeit/GTB (s.o.):</u>	<u>3.187,97 € / Monat</u>
-	Summe	3.947,67 € / Monat

Die Einführung der Vergütungsstruktur in der KinderVilla ist auf 2018 vorgesehen, so dass hierfür die verlässlichen Zahlen noch erhoben und der Gemeindeverwaltung vorgelegt werden. Diese werden in der Betriebskostenplanung für das kommende Jahr berücksichtigt, wobei der Träger in der Berechnung der Personalkosten im Krippenbetrieb bereits sich am TVÖD orientiert und die Abweichungen nach Aussagen des Trägers sich im Rahmen der Tarifierhöhungen halten dürfe.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt die Zustimmung zur Erhöhung des Personals in der Ganztagsbetreuung um 1,27 Vollzeitstellen sowie die Zustimmung zur Vertragsnachführung jeweils zum 1. September 2017 zu erteilen.